



Saison **2015/16**

Losnummer:

Heft 2

SV 63

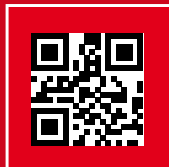
Unser Handballmagazin

26.09.2015 – Männer: SV 63 vs. Grünheider SV

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



Förderer
HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Zemke
GmbH

StWB
Lust auf hier

Oskar Kinderland.

SAFE
Unternehmensgruppe

H. RATHSACK
DACHDECKER

KLINIK
SERVICE
CENTER

Vitalis
BRANDENBURG

DIECKMANN
BESTATTUNGEN

Lenz & Mundt

WBG
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
BRANDENBURG



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Hand aufs Harz!

Florian Franz

Wie schon in der vergangenen Spielzeit startet die männliche A-Jugend auch in diesem Jahr in der Brandenburgliga. Intern setzen sich die Jungs in dieser Saison das Ziel einen der ersten drei Plätze zu erobern und somit eine Medaille zu gewinnen und für diese Aufgabe wurde auch hart in den letzten Wochen trainiert.

Da Malte Weidner aus privaten Gründen nicht mehr als Trainer tätig ist – an dieser Stelle ein fettes Dankeschön für die letzte Saison, mein Freund - habe ich mir einen „jungen Wilden“ zur Seite geholt: Marcus Tietz. Marcus spielte letztes Jahr noch selbst in der A-Jugend und gehört momentan zum Kader der ersten und zweiten Männermannschaft. Auch wenn er noch etwas unerfahren ist, so hat er immer gute Trainingsideen und er bringt auch den nötigen Fleiß mit. Die A-Jugend wird laut Spielordnung aus den Jahrgängen 97/98 gebildet, doch auch in diesem Jahr helfen schon einige Sportler aus der B-Jugend aus, wie z.B. die Sportfreunde Max Schößler oder Dominic Hoffmann. Angeführt vom Kapitän David Schlimme bilden Sportler wie Dominic Müller, Jeremy Nimmert, Pascal Ryll und Philipp Paczoch unseren Hauptkern, welche schon seit vielen Jahren in den Jugendmannschaften des SV 63 trainieren und auch in dieser Saison die zweite Männermannschaft tatkräftig unterstützen werden. Diese wichtige Stütze wurde von den ehemaligen B-Jugend-Sportlern sehr gut ergänzt: Sebastian Falb, Jonas Müller, Niklas Stieger, Dustin Wizniewicz, Nico Niemann und Max Helmke spielen nun „offiziell“ ihre erste Saison in der A-Jugend und durch ihre Erfahrungen aus den letzten Jahren haben sie sich super integriert. Die Zwillinge Tom und Philip Kryszon könnten vom Alter her noch in dieser Altersklasse antreten, jedoch wird für sie das

Hauptaugenmerk auf die 1. Männermannschaft gelegt. Auch einen Neuzugang können wir in dieser Saison verbuchen: Felix Meysel ist mit seiner Familie nach Brandenburg gezogen und hat sich sofort als wichtige Stammkraft etabliert. Er spielte bereits viele Jahre in Bayern sehr erfolgreich Handball und man merkt, dass er den Sport liebt.

In der Vorbereitung wurde dieses Jahr ein Trainingslager in Schwerin zusammen mit der männlichen B-Jugend durchgeführt. Schweißtreibende Einheiten, aber auch eine Menge Spaß standen auf den Tagespunkten. Zum Abschluss wurde noch ein Trainingsspiel gegen die Jungs aus Schwerin organisiert, welches man für sich entscheiden konnte.

Die Saison ist für uns nun auch schon 2 Spieltage alt und bisher konnte man beide siegreich gestalten. Am ersten Spieltag gab es einen überzeugenden 36:13 Sieg gegen die Mannschaft aus Bad Liebenwerda und auch das zweite Spiel gegen Schlaubetal konnte man für sich entscheiden - 36:31 konnte man in fremder Halle gewinnen.

Das nächste Spiel findet am 3. Oktober statt. Anpfiff wird um 12 Uhr sein, direkt nach dem Spiel der weiblichen B-Jugend und als Gegner erwarten wir dann den HC Spreewald. Natürlich möchten wir hier die nächsten 2 Punkte holen und hoffen auf eure lautstarke Unterstützung! Hier auch noch mal ein Dankeschön an Eugen Hill, welcher unsere Jungs beim nächsten Spiel als Hallensprecher unterstützen wird!

Aktuelle Tabelle siehe Nachwuchs Seite 25



Kurzvorstellung: Grünheider SV

Martin Terstegge

Am dritten Spieltag der Handball-Oberliga Ostsee/Spree empfangen die West-Männer den Grünheider SV. Die Randberliner sind vor zwei Jahren, als Tabellenzweiter hinter dem 1. SV Eberswalde in die Oberliga aufgestiegen. Die erste Saison beendeten sie auf einem beachtlichen 10. Platz (18:34 Punkte/670:776 Tore), der zum Klassenerhalt reichte. Damit hatten sie fünf Zähler mehr auf dem Konto, als die Eberswalder, die wieder den Weg in die Brandenburgliga antreten mussten.

Der Erfolgstrainer Sven Gericke, der mit den GSV- Handballern den Aufstieg schaffte und auch die Klasse hielt, trat nach dem Saisonende überraschend aus persönlichen Gründen zurück, empfahl aber gleich einen Nachfolger. Dirk Ehrlich kennt sich in der Szene gut aus, hat selbst schon die SG Rotation Prenzlauer Berg in der Oberliga trainiert. Aufgrund der Neuverpflichtungen strebt er eine bessere Platzierung an, vorausgesetzt die Spieler bleiben gesund. Sieben Akteure verließen Grünheide aus den unterschiedlichsten Gründen, wie Berufsplatzwechsel oder Karriereende, wie bei dem bei den Fans beliebten GSV- Urgestein Thomas Klose. Doch dafür kam hochkarätiger Ersatz an die Löcknitz. Mit Franz Breu vom Dessau-Roßlauer HV und Felix Stachowiak (1. VfL Potsdam) haben zwei Spieler Drittligaerfahrung. Außerdem neu im GSV- Trikot sind Toni Büttner (Füchse Berlin II), Maik Wettengel (SC

Trebbin), Phillip Hudewenz (Ludwigsfelder HC) und ein Bekannter, der erst neulich in der West-Halle aktiv zu sehen war, als er im All Star Teams zwischen den Pfosten stand – Martin Pfefferkorn.

Das Auftaktprogramm der Ehrlich-Truppe in die neue Oberligaspielzeit hatte es in sich. Im ersten Spiel ging es zum heimstarken Bad Doberaner SV. Nach einer verkorksten Startphase lagen die Randberliner zur Halbzeit mit 8:14 hinten. Nach dem Seitenwechsel konnten sie sich steigern, doch es reichte nicht um bei den etablierten Norddeutschen die Partie gänzlich zu wenden, die Gäste verloren mit 20:24.

Im ersten Heimspiel kam der HV Grün-Weiß Werder in die Löcknitzhalle. Diesmal klappte der Start der GSV- Handballern, führten sogar mit 4:2. Dank ihrer aggressiveren Spielweise fanden die Werderaner besser in die Partie, glichen Mitte der ersten Hälfte zum 5:5 aus. Dann übernahmen die Gäste das Heft des Handelns, zogen zur Pause auf 15:10 davon. Druckvoll begannen die Gastgeber den zweiten Abschnitt, kamen bis auf drei Tore heran, doch der Vorjahresdritte behielt die Nerven und nahm mit dem 28:23 beide Punkte mit.

Es wäre fatal für die West-Akteure das GSV-Team aufgrund ihrer 0:4 Punkte auf die leichte Schulter zu nehmen. Die Ehrlich-Truppe hat in den Auftaktspielen gezeigt, dass sie gegen die Großen der Liga mithalten kann.

Statement: Grünheider SV

Dirk Ehrlich – Trainer

Nach unserem verkorksten Start in die Oberliga Ostsee/Spree kann nur ein Sieg in Brandenburg den totalen Abfall in den Tabellenkeller verhindern. Dass das in der West-Halle nicht leicht werden wird, ist

mir allerdings klar. Trotzdem hoffe ich auf ein spannendes hochklassiges Spiel vor einem tollen, fairen Publikum.



Foto: Werner Herzog

**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

FB

03381-534-0
03381-534-301
info@vbbz.de
www.vbbz.de

DEKRA

TAGESKARTE

**WIR SIND IMMER
EIN GUTER BEGLEITER
FÜR IHRE EINKÄUFE.**

**MIT UNS FÜR NUR
3,10 € ZUM SHOPPEN!**

Unsere Tageskarte bekommen Sie
in unserem VBB-Fahrgastzentrum
Steinstraße und in unseren Fahr-
scheinautomaten in den Bussen
und Straßenbahnen.

FAHRGAST
FB
ZENTRUM

Partner im
Verkehrsverbund
Brandenburg
Allein ist man nicht!

BUFA 2015
VBB
g+ f

Aufstellung: Grünheider SV

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
12	Leuschner	Thilo		TW
1	Pfefferkorn	Martin		TW
31	Kaulfuss	Andreas		TW
5	Breu	Franz		RM, RR
90	Griebsch	Tom		RR, RA
8	Henow	Matthias		KM
13	Hudewenz	Philipp		LA
9	Kaberidis	Robert		LA
7	Krzyanowski	Mateusz		RL
89	Panzer	Ritchie		RA
23	Schwiderski	Marcus		RM
24	Stachowiak	Felix		RL
19	Wunsch	Erik		KM
11	Büttner	Toni		RM
14	Klünder	Sören		RR,RL
4	Wettengel	Maik		LA
20	Junghanns	Chris		KM
	Ehrlich	Dirk		Trainer
	Schwiderski	Uwe		Teammanager
	Milde	Volker		Betreuer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
15	Weidner	Malte	26.04.1989	LA, RM, KM	1,86m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
20	Ziechmann	Marius	08.12.1988	KM	1,92m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1.Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV GW Werder e.V.	2	2	0	0	68:51	+17	4:0
2	MTV 1860 Altlandsberg	2	2	0	0	54:45	+9	4:0
3	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	2	2	0	0	58:52	+6	4:0
4	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	2	1	1	0	50:47	+3	3:1
5	SV 63 Brandenburg-West	2	1	0	1	54:58	-4	2:2
6	VfL Lichtenrade	2	1	0	1	59:65	-6	2:2
7	Ludwigsfelder HC	2	1	0	1	47:51	-4	2:2
8	SG Uni Greifswald / Loitz	2	1	0	1	56:51	+5	2:2
9	Bad Doberaner SV 90	2	1	0	1	46:44	+2	2:2
10	TSV Rudow	2	1	0	1	52:50	+2	2:2
11	Lausitzer HC Cottbus	2	0	1	1	51:53	-2	1:3
12	TSG Lübbenau 63	2	0	0	2	43:49	-6	0:4
13	Grünheider SV	2	0	0	2	43:52	-9	0:4
14	BFC Preussen 1894	2	0	0	2	41:54	-13	0:4

Die Ansetzungen des Spieltages:

26.09.2015	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	Lausitzer HC Cottbus	:
26.09.2015	17:00	SG Uni Greifswald / Loitz	TSV Rudow	:
26.09.2015	18:00	BFC Preussen	VfL Lichtenrade	:
26.09.2015	18:00	SV 63 Brandenburg-West	Grünheider SV	:
26.09.2015	18:30	SV Fort. 50 Neubrandenburg	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	:
26.09.2015	18:30	Ludwigsfelder HC	HV GW Werder e.V.	:
26.09.2015	19:00	Bad Doberaner SV 90	TSG Lübbenau 63	:

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:

Montag ab 18:00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Freitag ab 20:00 Uhr
 Donnerstag Ruhetag
 Sonntag ab 09:30 Uhr

- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff
- Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden!
- Kontakt: Kerstin Overhage – Tel.: 0173 / 5278765
E-Mail: exnrw1@me.com

Erstes Auswärtsspiel beim VFL Lichtenrade verloren!

Anke Oberreuder

Das erste Auswärtsspiel der Saison haben unsere Männer gegen den VFL Lichtenrade mit 31:25 (15:16) Toren verloren. Zu Beginn sah man schon einen sehr wackligen Start unserer Mannschaft. Der SV 63 versuchte das hohe Tempo und die schnellen Angriffe des VFL Lichtenrade mit dem gleichen Tempo zu erwidern. Obwohl das Team aus nur 9! Feldspielern bestand. Die ausgegebene Strategie – schnelles Spiel – ging aber erst einmal auf. Die Heimmannschaft kam zwar besser ins Spiel, jedoch ließen sich unsere Männer auch von einem Rückstand nicht verunsichern. Zur Halbzeit lag man mit 16:15 in Führung und konnte kurz nach der Pause diese auch bis auf 18:15 ausbauen. Doch durch einige Ungenauigkeiten im Abschluss und einigen strittigen Entscheidungen gelang es unseren Männern nicht, den Vorsprung auszubauen und den Gegner weiter zu verunsichern. Die Außen waren nicht im Spiel, die Anspiele zum Kreis funktionierten nicht und im Aufbau passierten zu viele Fehlpässe. Beim Stand von 23:22 war der Spannungsbogen erreicht und nun konnte das Spiel in eine der beiden Richtungen kippen. Leider hatte an diesem Tag der VFL Lichtenrade das bessere Ende auf seiner Seite. Nun heißt es, dass geschehene aufzuarbeiten und aus den Fehlern zu lernen. Dazu könnte auch ein Plan B in der Angriffs- und Deckungsformation gehören.



Am nächsten Wochenende erwartet uns ein Gegner mit hohen Ambitionen in dieser noch jungen Saison. Der Grünheider SV ist mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet und MUSS am kommenden Spieltag Punkten, möchte man nicht einen kompletten Fehlstart hinlegen.

Unsere Männer freuen sich auf lautstarke Unterstützung.



TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Unsere 2. Frauen in der Brandenburgliga

Tine Weiher

Ein gelungener Start in die neue Saison !

Unsere zweite Frauenmannschaft hat erneut einen perfekten Start in die Saison 2015/16 nach dem Aufstieg in die Brandenburgliga gemeistert.

Das erste Spiel fand am 06. September 2015 um 16:00 Uhr in Brandenburg gegen den HSV Wildau 1950 statt. Trotz guter und intensiver Vorbereitung gingen sowohl die Mädels als auch die Trainer mit enormer Aufregung an den Start. Dennoch hatten sie durch viele Brandenburger Fans eine starke Rückendeckung – vielen Dank dafür.

Durch konzentrierte und schnelle Spielweise, sowie durch viele angesagte Spielzüge konnten die Frauen einen guten Vorsprung mit in die Halbzeitpause nehmen. Dies war auch der guten Deckung und den klaren Absprachen zu verdanken, welche es den Gegnern aus Wildau sehr erschwerte, den Angriff mit einem Torwurf abzuschließen. Letztendlich konnten die Frauen den HSV Wildau mit einem deutlichen 32:18 nach Hause schicken. Die Freude war groß und wieder zeigten die Frauen, dass sie sich von Nichts und Niemanden unterkriegen lassen – viel zu groß ist der Kampfgeist bei jeder einzelnen Spielerin.

Mit erneuter Anspannung und ohne Trainer Jens Bermig fuhren die Frauen dann am 19. September 2015 zum HSV Falkensee 04. Viele Spielerinnen kannten den Verein bereits aus der Spielzeit in der Jugend und wussten, dass es kein leichtes Spiel wird. Anfängliche



Schwierigkeiten sowohl in der Abwehr als auch im Angriff sorgten für Unruhen. Jedoch war auf die Torhüter jede Menge Verlass. Im Verlauf des Spiels wurde dann auch die Absprache deutlich besser und der Ball wurde ebenfalls schneller gespielt, so dass die Frauen mit einem 2-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause gingen.

In der zweiten Halbzeit ging es dann noch einmal mit voller Konzentration auf das Spielfeld, leider gingen, ähnlich wie in der ersten Halbzeit, einige Bälle daneben. Nichtsdestotrotz konnten sie durch abgefangene Bälle und schnelle Gegenstöße einen Sieg von 25:21 feiern, was sie auch ausgiebig taten.

Neue Saison – neue Liga – zwei Spiele – zwei Siege !!!

Herzlichst laden wir Euch zu unserem nächsten Heimspiel gegen den MTV 1860 Altlandsberg II Morgen um 16:00 Uhr in die SV-Halle ein.

Platz	Mannschaft
1	HV GW Werder e.V.
2	HSG Fredersdorf/ Petershagen
3	SV 63 Brandenburg-West II
4	MTV 1860 Altlandsberg II
5	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
6	HV Calau
7	TSV Germania Massen
8	SV Lok Rangsdorf
9	VfB Doberlug-Kirchhain
10	TSG Liebenwalde
11	HSV Falkensee 04
12	HSV Wildau 1950



Axel Krause

Jörg, Du bist ja vor der Sommerpause in den Vorstand unseres Vereins berufen worden. Nun werden Dich ja nicht alle Mitglieder kennen, daher wollen wir Dich heute einmal etwas näher vorstellen. Was verbindet dich mit dem Handball, speziell mit dem SV63?

Hallo, ich bin ja von Hause aus eigentlich Fußballer, jedoch meine Frau spielte früher aktiv Handball und meine beiden Töchter trainieren und spielen beide hier im Verein. Also war der Schritt, mich hier zu engagieren, für mich naheliegend. Als in der Vorbereitung der diesjährigen Saison speziell im weiblichen Jugendbereich mit einem Schlag alles wegzubrechen drohte, versuchten einige engagierte Eltern Problemlösungen zu finden und mit dem Verein, speziell mit der Vereinsführung, ins Gespräch zu kommen. Aus diesem Prozess heraus, habe ich dem Vorstand um Frank Schmidt meine Bereitschaft signalisiert, auch zukünftig Verantwortung zu übernehmen und im Vorstand mitzuarbeiten.

Was machst Du denn beruflich und bist Du fußballerisch noch aktiv und wenn, Wo?

Also ich bin bei der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH im Management tätig. Unter anderem



bin ich als Verantwortlicher für den Bereich Marketing und Ticketverkauf zuständig. Mit dem Fußball lasse ich es mittlerweile etwas ruhiger angehen. Ich habe früher bei Stahl Brandenburg in der Junioren- Oberliga das Tor gehütet. Später dann bei Optik Rathenow, SV Schwarz-Rot Neustadt, Stahl Brandenburg und Empor Schenkenberg, wo ich dann auch als Trainer aktiv war. Heute spiele ich nur noch gelegentlich bei den alten Herren von Stahl.

Du hast ja schon ein wenig Deine Beweggründe erläutert, welche für Dein Engagement beim SV 63 sprachen. Viele kennen ja die Spannungen und Probleme, die es in der Vergangenheit zwischen den einzelnen Bereichen unseres Vereins gab. Ist denn das jetzt alles Geschichte mit Deiner Berufung in den Vorstand und wendet sich jetzt alles zum Besseren?

Ich bin jedenfalls angetreten, damit es sich zum Besseren wendet. Probleme und Spannungen gehören zu solch einem großen Sportverein wie es der SV 63 nun einmal ist, automatisch auch dazu. Wichtig ist jedenfalls, dass man viel mehr als in der Vergangenheit



- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness

... mitten im Leben!



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de



re Ziel unseres Vereins sein, über konsequente Nachwuchsarbeit und damit verbundene Nachwuchsförderung, die zukünftigen Kader der jeweiligen ersten Mannschaften wieder vermehrt im eigenen Verein heranzuziehen. Ich mache da bewusst auch keinen Unterschied zwischen dem weiblichen und männlichen Bereich. Es kann nur miteinander funktionieren und das heißt dann auch, gleiche Rahmenbedingungen für alle Sportler im Leistungsbereich. Nur wenn es uns gelingt neue Wege zu beschreiten und auch einmal querzudenken, werden wir langfristig Erfolg haben.

Wir haben mit der Zusicherung des Erhaltens unserer Spielstätte durch das Ministerium für Justiz, sicherlich auch weiterhin einzigartige Bedingungen. Jetzt gilt es die vorhandenen Ressourcen sinnvoll einzusetzen und zum Wohl unseres Vereines zu nutzen.

Das klingt ja alles sehr positiv und strategisch gedacht. Ist das Deine Meinung oder die Strategie des Vorstandes? Und was gibt es neues hinsichtlich der angekündigten Neuwahl des Vorstandes?

Es ist sicherlich meine Sicht der Dinge. Im Vorstand gibt es wie meist im Leben auch, unterschiedliche Vorstellungen, wie wir das gemeinsame Ziel, den Handballsport in der Stadt Brandenburg zu fördern und weiter zu entwickeln, erreichen können. Doch in der Sache sind wir uns eigentlich einig. Man sollte immer bedenken, so etwas ist ein Entwicklungsprozess. Dazu gehört auch die jetzt für Februar terminierte Vorstandswahl und die vom Vorsitzenden Frank Schmidt angedachte Änderung unserer Vereinssatzung hinsichtlich des Stimmrechtes der Mitglieder und der Zusammensetzung der Versammlung.

Jörg ich danke Dir für Dein offenes Statement und wünsche Dir auch im Namen unserer Vereinsmitglieder weiterhin gutes Gelingen.

miteinander kommuniziert und weniger übereinander! Genau darin sehe ich momentan auch meine Hauptaufgabe im Vorstand. Ich versuche als ein Bindeglied zwischen Eltern, Sportler und Verein zu fungieren, Probleme anzusprechen, gemeinsame Lösungen zu erarbeiten und anzubieten. Das nicht alles von heute auf morgen geht, muss auch jedem klar sein. Selbst mir fällt es manchmal schwer, mich in Geduld zu üben, denn manche Prozesse benötigen nun einmal etwas länger Zeit!

Nun ist ja die aktuelle Saison gerade angelaufen, wie schätzt Du denn aus Deiner Sicht die gesamt Lage unseres Vereins ein?

Sportlich denke ich, ist der SV 63 derzeit sehr gut aufgestellt. Wir haben seit langem wieder je zwei Teams im Erwachsenenbereich für den Spielbetrieb melden können. Und auch im Nachwuchsbereich ist fast jede Altersklasse mit mindestens einer Mannschaft besetzt. Meiner Meinung nach muss es das primä-

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der 1.Männer gegen die TSG Lübbenau 63 am 10.10.2015

Weiblich E 1	27.09.2015	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	27.09.2015	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Männlich D 2	27.09.2015	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	27.09.2015	12:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC
Weiblich D 3	27.09.2015	11:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Weiblich D 3	27.09.2015	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	27.09.2015	14:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C II	27.09.2015	14:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	27.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV 1860 Altlandsberg II
Weiblich B	03.10.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Frankfurter HC
Männlich A	03.10.2015	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Spreewald
1.Männer	03.10.2015	18:30	Ludwigsfelder HC	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	04.10.2015	09:30	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	04.10.2015	11:30	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
2.Männer	04.10.2015	13:30	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910 II
1.Frauen	04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II
Männlich C I	10.10.2015	10:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 4	10.10.2015	10:00	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich D 4	10.10.2015	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV Dallgow 47 e.V.
Männlich D 3	10.10.2015	14:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam
Männlich D 3	10.10.2015	15:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich A	10.10.2015	14:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	10.10.2015	16:00	TSG Liebenwalde	SV 63 Brandenburg-West

1 in Kleinmachnow

2 in Brandenburg

3 in Dahlewitz

4 in Dallgow-Döberitz

Handball im TV -LIVE

Tag	Zeit	Sender	Spiel
27.09.2015	17:00 Uhr	sport1	SC Magdeburg - HSV Hamburg
30.09.2015	20:00 Uhr	sport1	Rhein-Neckar Löwen - TuS N-Lübecke
07.10.2015	18:55 Uhr	sport1	Rhein-Neckar Löwen - THW Kiel



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 0 33 81 / 752 – 123
Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de





stehend von links nach rechts: Marcus Tietz (Co-Trainer), Max Schößler, Philip

Dominic Hoffmann, Jonas Müller, Niklas Stieger, Dominic M

knieend von links nach rech

es fehlen: Philipp Paczoch, Pascall F



Kryszon, Dustin Wiznerowicz, David Schlimme, Felix Meysel, Nico Niemann,

üller, Tom Kryszon, Sebastian Falb, Florian Franz (Trainer)

ts: Lucas Holz, Eric Gnida

Ryll, Jeremy Nimmert, Max Helmke

Foto: Josefine Götz

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6
SV 63 Brandenburg-West	1	x	29:27	26.09.	10.10.	31.10..	21.11.
SG Uni Greifswald / Loitz	2	09.01.	x	10.10.	01.11.	21.11.	06.12.
Grünheider SV	3	23.01.	20.02	x	21.11.	05.12.	19.12.
TSG Lübbenau 63	4	20.02	05.03.	02.04.	x	19.12.	22:25
SG OSC Schöneberg-Friedenau	5	05.03.	02.04.	16.04.	07.05.	x	03.10.
MTV 1860 Altlandsberg	6	02.04.	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	x
HV GW Werder e.V	7	16.04.	07.05.	16.01.	30.01.	27.02	12.03.
TSV Rudow	8	30.04.	23.01.	05.03.	05.12.	27:31	17.10.
VfL Lichtenrade	9	31:25	03.10.	27.02	12.03.	09.04.	30.04.
Ludwigsfelder HC	10	03.10.	17.10.	07.11.	09.04.	30.04.	09.01.
Lausitzer HC Cottbus	11	10.01.	07.11.	12.12.	28.03.	13.02.	19.03.
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	07.11.	28.11.	12.12.	24:21	26.09.	20.02
Bad Doberaner SV 90	13	28.11.	12.12.	24:20	26.09.	14.11.	31.10.
BFC Preussen 1894	14	20.12.	16.01.	31.01.	27.02	12.03.	09.04.
		1	2	3	4	5	6

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

7	8	9	10	11	12	13	14		
05.12.	12.12.	16.01.	30.01.	27.02.	12.03.	09.04.	07.05.	1	SV 63 Brandenburg-West
19.12.	26.09.	30.01.	27.02.	12.03.	09.04.	30.04.	29:22	2	SG Uni Greifswald / Loitz
23:28	31.10.	17.10.	12.03.	09.04.	30.04.	09.01.	03.10.	3	Grünheider SV
03.10.	16.04.	07.11.	28.11.	30.04.	06.02.	23.01.	17.10.	4	TSG Lübbenau 63
13.09.	16.01.	28.11.	12.12.	27:25	23.01.	20.02.	07.11.	5	SG OSC Schöneberg-Friedenau
24.10.	27.02.	13.02.	29:23	14.02.	11.10.	05.03.	28.11.	6	MTV 1860 Altlandsberg
x	28.11.	40:28	23.01.	10.10.	31.10.	21.11.	12.12.	7	HV GW Werder e.V
09.04.	x	20.02.	21.11.	19.12.	03.10.	12.03.	09.01.	8	TSV Rudow
09.01.	10.10.	x	31.10.	21.11.	05.12.	19.12.	23.01.	9	VfL Lichtenrade
26.09.	02.04.	05.03.	x	05.12.	19.12.	24:22	20.02.	10	Ludwigsfelder HC
20.02.	07.05.	23.04.	16.04.	x	26:26	03.10.	05.03.	11	Lausitzer HC Cottbus
05.03.	13.02.	16.04.	07.05.	16.01.	x	17.10.	02.04.	12	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
02.04.	07.11.	07.05.	16.01.	30.01.	27.02.	x	16.04.	13	Bad Doberaner SV 90
30.04.	19:25	26.09.	10.10.	31.10.	24.10.	06.12.	x	14	BFC Preussen 1894
7	8	9	10	11	12	13	14		

Cindy Schwirz

Nach zwei Spieltagen

Zum ersten Pflichtspiel reisten die SV 63-Damen nach Neubrandenburg und mussten dort eine Auswärtsniederlage, 14:24 (6:14), hinnehmen. Schon zu Beginn tat man sich schwer, doch die Damen hielten zumindest die ersten 10 Minuten noch mit.

Nach dem dritten geworfenen Tor wurde man zunehmend nervöser und man konnte deutlich erkennen, dass die Mannschaft nur eine ziemlich kurze Vorbereitungsphase hatte. „Uns fehlen einfach 6 Wochen Vorbereitungszeit. Das Zusammenspiel funktioniert noch nicht, obwohl die Mädels individuell gute Voraussetzungen haben“, teilte Trainer Uwe Papke nach dem Abpfiff mit, der die Nachfolge von Marcel Wiesner im Sommer antrat. Gute Ansätze waren in der Abwehr zu erkennen, doch im Angriff tat man sich mehr als schwer.

Hinzu kam, dass man 22 technische Fehler machte und 30 Fehlwürfe auflisten musste.

So könne man kein Spiel in dieser Liga gewinnen, Fehler werden gnadenlos bestraft – ermahnte Papke.

Zum ersten Heimspiel trat man gegen den BFC Preussen an, der in der vergangenen Saison den 3.Platz belegte und diese Saison mit einer ehemaligen Nationalspielerin (Michaela Hof-

mann) verstärkt wurde.

Man verlor auch dieses Spiel mit 22:27 (7:14) und somit warten die Damen weiterhin auf die ersten Punkte der laufenden Spielzeit.

Dabei fingen die Damen gegen den Titelfavoriten gut an und gingen schnell durch 3 Tore von der insgesamt gut aufgelegten Stefanie Glomm (9 Tore) mit 3:1 in Führung, so dass der gegnerische Trainer sich früh gezwungen sah, seine Auszeit zu nehmen.

Anscheinend fand er die richtigen Worte, denn die Führung der Brandenburgerinnen wurde egalisiert und die Preussen enteilteten sogar über 3:6, 5:10 auf den Halbzeitstand 7:14. In der 2. Halbzeit konnte der Abstand zunächst verkürzt werden, bevor die Berlinerinnen beim Stand von 12:22 erstmals einen 10-Tore-Vorsprung verbuchen konnten. Allen in der Halle schwante jetzt Böses.

Doch die Damen gaben sich nicht auf, kämpften sich zurück ins Spiel und konnten somit auch durch die ausgezeichnete Leistung von Katharina Dörner im Tor die 2.Halbzeit ausgeglichen gestalten. Nach dem Abpfiff zeigte sich Papke vor allem mit der 2. Halbzeit sehr zufrieden.

„Wir haben heute kämpferisch alles in die Waagschale geworfen gegen diesen starken Gegner.

Aktuelle Tabelle 1.Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	BFC Preussen	2	2	0	0	62:42	+20	4:0
2	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	2	1	1	0	57:49	+8	3:1
3	Pro Sport 24	2	1	1	0	55:48	+7	3:1
4	VfV Spandau	2	1	1	0	65:42	+23	3:1
5	SV Grün Weiß Schwerin	2	1	0	1	50:51	-1	2:2
6	SG Hermsd.-Waidm.lust	2	1	0	1	55:58	-3	2:2
7	Füchse Berlin Reindf. II	2	1	0	1	37:45	-8	2:2
8	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	2	1	0	1	45:43	+2	2:2
9	HC 52 Angermünde	2	1	0	1	48:49	-1	2:2
10	HSG Neukölln	2	0	1	1	41:42	-1	1:3
11	SV 63 Brandenburg-West	2	0	0	2	36:53	-17	0:4
12	HV Luckenwalde 09	2	0	0	2	43:72	-29	0:4

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmeiy	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
28	Ihloff	Vanessa	28.03.1987	RA/LA/KM	158
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	

In dieser Saison müssen wir unsere Punkte in anderen Partien einfahren“, so Papke.

Es ist also für die weitere Saison noch viel zu machen. Auch die Mädels sind sich dessen bewusst. Dass das eine schwierige Saison werden wird, wusste man von Anfang an, vor allem mit dem relativ kleinen Kader. Dennoch sind sie sich sicher, dass der Klassenerhalt mit Wille, Kampf und Unterstützung der Fans machbar ist!



1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	24:14
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	:
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	:
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	:
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	:
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	:
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	:
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	:
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	:
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	:
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	:
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	:
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	:
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	:
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

**Gutscheine
zum
Ausdrucken**

Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg und freuen Sie sich auf Ihren Internetbonus und den knallroten WBG-USB-Stick.

**Unser Internetbonus im Wert von 200€:
inkl. Internet-Flatrate & Telefonanschluß für ein Jahr.**

Nur so lange der Vorrat reicht, Abbildung ähnlich

Profitieren Sie von unserem Internetbonus ...



Bitte beachten Sie, das der IT-Bonus mit einer Bereitstellungsgebühr von 20,00€ verbunden ist.

www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG

Pokal - Aus!

Tommy Käselau

Die erste Pokalrunde führte die Männer des SV 63 dieses Jahr nach Müncheberg.

Da die 1. Männermannschaft sich voll auf die Liga konzentrieren will, schickte der Verein die 2. Mannschaft zum kleinen Viererturnier, nur leicht verstärkt durch Tom und Phillip Kryszon und Tommy Käselau. Kurz nach der Ankunft gab es bereits die erste Hiobsbotschaft.

„ABSOLUTES HARZVERBOT“ stand an der Tür zur Halle. Dies wurde mit wenig Begeisterung zur Kenntnis genommen.

Gleich im ersten Spiel ging es gegen den Gastgeber, den HSV Müncheberg Bukow.

Unser Team erwischte einen miserablen Start. In der Deckung zu passiv und vorne zu drucklos agierten die Männer von Karsten Heinz. So stand es schnell 4:1. Nur durch Einzelaktionen über Außen vermochte man überhaupt halbwegs im Spiel zu bleiben. Zur Halbzeit stand es 11:8 für die Gastgeber.

Auch in der zweiten Halbzeit stellte sich zunächst kaum Besserung ein. Gelang dem SV 63 ein Tor, erzielte auch Müncheberg wieder eins.

Sieben Minuten vor Schluss entschloss man sich auf eine Manndeckung umzustellen. Nun unterliefen den Gastgebern einige leichte Ballverluste und der SV 63 kam ran. Plötzlich lag man nur noch ein Tor zurück und Hoffnung

keimte auf. Doch dann gelang Müncheberg in der letzten Spielminute, durch einen verwandelten 7-m, die Entscheidung. Mit 25:23 unterlag der SV 63 und war also ausgeschieden.

Das noch folgende Spiel gegen die zweite Vertretung aus Babelsberg war somit ein reines Testspiel ohne Bedeutung.

Gegen den Kreisligisten wurde direkt mit einer Manndeckung begonnen. In einem von vielen Fehlern geprägten Spiel, setzte sich der SV 63 bis zur Halbzeit auf 10:5 ab.

Auch in Halbzeit zwei veränderte sich das Spiel kaum. Viele Fehler auf beiden Seiten bescherten den Zuschauern kein attraktives Spiel. Am Ende setzte sich der SV 63 deutlich mit 23:11 durch, kann aber mit der gezeigten Leistung nicht zufrieden sein.

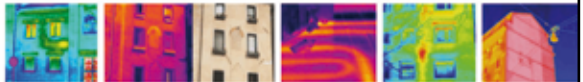
Die 1. und 2. Mannschaft können sich nun voll auf ihre Aufgaben in den Ligen konzentrieren. Im nächsten Jahr möchte man es dann im Pokal wieder besser machen.

Sieger wurde der SV Jahn Bad Freienwalde.

Die Spieler:

Benkendorf, Jura, Tietz 4, Seiler 2, Kryszon P. 10, Kryszon T. 6, Schlimme 1, Franz 8, Heuer 2, Käselau 5, Ryll, Müller 1, Pazcoch 3, Mix 1

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

1.Frauen HVB – Pokal in Grünheide

Eine Runde weiter!

Cindy Schwirz

Die Damen des SV 63 erreichten nach zwei Siegen die nächste Runde im Landespokal. Mit dabei waren Madlen Fontaine und Josefin Uhlmann aus der Zweiten, die die Damen der ersten Mannschaft unterstützten.

In Grünheide spielte man zuerst gegen den HV Grün-Weiß Werder (Brandenburgliga), wo man auf alte Bekannte traf (Eisold, Dietrich, Schmidt und Löschke wechselten nach der letzten Saison). Bis zum Stand von 11:11 verlief die Partie ziemlich ausgeglichen, ehe man sich dann absetzen konnte. Über 15:11, 17:13 erreichte man schlussendlich das 18:14 (7:7 HZ). Vor allem Madlen Fontaine machte es den Werder-Damen schwer und konnte in dieser Partie 6 Tore beisteuern.



Gegen den Grünheider SV gewann man deutlich mit 5:30. Erfolgreichste Werferin war hier Ines Kuhlmeier mit insgesamt 11 Treffern. Die Pokalspiele kamen laut Papke ziemlich günstig. So konnte man sich noch mehr auf die kommende Saison einstimmen und am Zusammenspiel arbeiten. Das hat an diesem Tag schon ziemlich gut geklappt.

Unsere 2.Männer in der Kreisliga

Ron Jura

Erfolgreicher Start!

Die 2.Männer ist erfolgreich in die Saison gestartet, mit zwei Siegen in zwei Spielen. Als erstes war die Zwoote zu Gast beim Ludwigsfelder HC II am 05.09.2015. Dieses Spiel war der Einstieg für die neue Zwoote. Das Zusammenspiel funktionierte in der 1. Halbzeit noch nicht zu 100%, trotzdem gingen sie mit 12:12 in die Kabine. Karsten Heinz machte klaren Ansagen, unter anderem auch, „dass es reicht, wenn wir die 2. Halbzeit 12:11 gewinnen“. So ging es wieder aufs Feld. Das Zusammenspiel wurde besser und wir gewannen 23:24. Am 20.09.15 hatte die Zwoote ihr erstes Heimspiel gegen Teltow/Ruhlsdorf III. Karsten Heinz hatte die Mannschaft im Training sehr gut auf dieses Spiel vorbereitet, er konnte am Sonntag leider aus beruflichen Gründen nicht als Trainer fungieren und übergab alles

in die Hände von Frank Seiler. Man sah, dass das Zusammenspiel der Zwooten wesentlich besser geworden ist. Sie hatten die Gäste gut unter Kontrolle und somit gewannen sie 39:30 vor heimischer Kulisse. Als nächstes empfängt die Zwoote den MTV Wünsdorf 1910 II am 04.10.2015 um 13:30 Uhr.

Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West II
2	SV Blau-Weiß Dahlewitz II
3	HV Luckenwalde 09 II
4	Ludwigsfelder HC II
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III
6	SV Motor Babelsberg II
7	SSV Falkensee III
8	MTV Wünsdorf 1910 II

Liebe Handballfreunde,
liebe Fans des Handballsports,

ich begrüße Sie recht herzlich zu unserem zweiten Heimspiel in der Hölle West und ich hoffe, dass Sie den vergangenen Sommer verletzungsfrei und gesund genossen haben. Aber in den kommenden Wochen werden die Tage wieder kürzer, dunkler und das Wetter wird kühler und nass. Das heißt, dass in unserem Alltag die Fußwege und Straßen, vor allem das liebe Brandenburger Kopfsteinpflaster in der Innenstadt wieder rutschig und damit sehr glatt werden.

Innerhalb unserer Reihe Präventiver Gesundheitssport widme ich mich heute in diesem Beitrag der Bedeutung des propriozeptiven Trainings zur Gelenkstabilisation und der Sturzprophylaxe. Die entscheidende Frage ist nicht, welche Muskulatur trainiert werden muss, um einem Sturz und deren Folgeschäden wie Knochenbrüche aus dem Weg zu gehen, sondern, wie die gelenkstabilisierenden Anteile der Muskeln schnell, reaktiv und gleichzeitig erreicht werden. Der Körper darf nicht nur in der Lage sein, einzelne Muskelfasern anzusteuern wie es in einem rein eindimensionalem einachsigen Gerätetraining vorkommt (z.B. Kieser-Training), sondern – über die Sensorik ausgelöst – in einer fein abgestimmten Gemeinschaft zu arbeiten. Dafür sind die körpereigenen faszinierenden schnellen Reflexkreise verantwortlich, die uns nicht stürzen lassen, wenn wir auf einen rutschigen Untergrund gehen oder auf einer wackligen Ebene uns befinden, wie es z.B. in einem fahrenden Bus der Fall ist. Der Körper muss in der Lage sein, über stark myelinisierte Nervenfasern wichtige Informationen über das Hinterhorn im Rückenmark die unwillkürlichen Muskelfasern reflexartig

anzusteuern, damit die Muskulatur schnell und stark kontrahiert. Lassen Sie sich das ruhig einmal auf der Zunge zergehen, durch verschiedene Vorgänge in der Energiebereitstellung, können die Muskeln - speziell die schnellen Typ-I Muskelfasern - 600mal in der Sekunde reagieren. Das schafft kein Physiotherapeut in der Therapie nur durch Handauflegen. Nein, Sie müssen aktiv werden(!!!) um die schnellabbauenden atrophierten Fasern der Muskulatur zu aktivieren. Beginnen sie für den Anfang damit und putzen Sie sich

Ihre Zähne im Einbeinstand
und steigern Sie die
Übung in
dem Sie
ein dickes
Handtuch un-

ter die Füße legen,

wenn es Ihnen zu einfach ist. Oder Sie fragen mich!!

Nur diese schnellen Muskelfasern sind aufgrund ihrer extrem schellen Leistungsfähigkeit in der Lage, ein Gelenk vor unphysiologischen Bewegungen zu schützen. Bei der Instabilität von Gelenken handelt es sich nicht um ein reines Kraftproblem, sondern um ein Innervationsproblem der Muskulatur. Alle Versuche, z.B. nach einer Kreuzbandruptur, nur über ein reines Krafttraining das Kniegelenk zu stabilisieren und damit das Gelenk vor wiederholten Traumata zu schützen, müssen damit fehlschlagen.

Reaktive Stabilisation ist nicht nur in der Prävention von Bedeutung, auch in der Rehabilitation sind solche Übungen nur wenige Tage post-op bzw. post-traumatisch viel wichtiger als eine langandauernde Immobilisation. Aber dazu mehr im nächsten Heft.

BITTE legen Sie jetzt die Hefte weg, nehmen sie ihre Hände und Klatschen in die Hand und feuern Sie uns LAUTSTARK zum nächsten Heimsieg an!

Ihr Diplom Sportwissenschaftler
Gregor Teichert

Präventiver
Gesundheitssport

Aktuelles vom männlichen und weiblichen Nachwuchs

Wolfgang Sockel

Bisher spielten nur die männliche Jugend A – siehe Mannschaftsvorstellung und die weibliche Jugend B.

Alle anderen Nachwuchsmannschaften hatten bzw. haben an diesem Wochenende ihre ersten Spiele.

Männliche Jugend A

Platz	Mannschaft
1	1. VfL Potsdam II
2	SV 63 Brandenburg-West
3	Oranienburger HC
4	SSV Falkensee
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
6	HC Bad Liebenwerda
7	HC Spreewald
8	Lausitzer HC Cottbus
9	HC Neuruppin
10	HSG Schlaubetal-Odervorland

Minis

Axel Krause

Auch in dieser Saison gibt es wieder einen Minispielbetrieb auf Verbands-ebene. Nachdem derzeitig das Mini - Training beim SV 63 in einer schwierigen Phase steckt, ist es uns trotzdem gelungen, auch in diesem Jahr wieder eine Mannschaft dafür zu melden. Am letzten Samstag war dann auch erster Spieltag der neuen



Weibliche Jugend B

Erfolgreicher Start der Mädchen durch einen 16:14 Erfolg gegen den HSV Falkensee 04. Nächstes Spiel morgen in Rangsdorf.



Platz	Mannschaft
1	SSV PCK 90 Schwedt
2	SV 63 Brandenburg-West
3	Frankfurter HC
4	HSV Falkensee 04
5	SV Lok Rangsdorf

Mini-Liga in Dahlewitz. Die Kinder hatten viel Spaß und auch Erfolg. Für einige war es das erste Mal, dass sie ihr Können mit dem Handball vor Publikum zeigen konnten. Am Ende des Spieltages standen zwei Niederlagen auch zwei Siege gegenüber und für alle

Kids gab es noch was Süßes mit auf den Heimweg. Training für die 6 - 8 jährigen Kinder ist aktuell immer montags von 14.00-15.30 Uhr in der Sporthalle Hort Havelkids in der Kleinen Gartenstr. (ehem. Rochow-Schule)

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den HSG Schlaubetal wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – M&P Steuerberatungsgesellschaft – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

1. Männer: SV 63



HIER könnte Ihre Anzeige stehen!

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Infos unter:

Petra Hill

Tel. 03381-534-310

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Ines Kuhlmeier – Tel.: 0152-05358359

Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskoordinator: Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN

BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

